

# SUPPORTERVEREINIGUNG HC GRÜN-WEISS EFFRETIKON

## P R O T O K O L L

### HAUPTVERSAMMLUNG VOM 27. SEPTEMBER 2002 REST. FRIEDEN, ILLNAU

<b>Anwesend:</b>	Hannes Berlinger, Hansjürg Conrad, Martin Fatzer, Ernst Frei, Werner Hintermeister, Hans Maurer, Viktor Mayer (ab Traktandum 5.), Peter Vollenweider, Monika Wüthrich
<b>Vorsitz:</b>	Hans Maurer
<b>Protokoll:</b>	Martin Fatzer
<b>Entschuldigt:</b>	Marcel Fleischli, Silvio Lerchi, Thomas Maurer, Max Städeli, Rolf Zbinden
<b>Gäste:</b>	Walter Bosshard, Eric Mayer (ab Traktandum 5.), Enrico Wyss

---

#### 1. Begrüssung

Um 18.45h begrüsst Präsident Hans Maurer die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Traktandenliste erfolgte statutengemäss einen Monat vor der Versammlung. Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Da beim Vorstand keine Anträge zuhanden der Versammlung eingegangen sind und auch von den anwesenden Mitgliedern niemand eine Änderung beantragt, wird die Versammlung gem. verschickter Traktandenliste abgehalten.

Als Stimmzähler wird Werner Hintermeister bestimmt.

#### 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 28.09.01

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt. Da keine Korrekturen oder Ergänzungen gewünscht werden, wird das Protokoll unter Verdankung an den Ersteller genehmigt.

#### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Vereinsjahr ist recht kurzweilig verlaufen. Als erster Anlass wurde am 03.11.01 ein Meisterschaftsspiel besucht, verbunden mit einem vom Verein spendierten Apéro. Zu diesem Termin haben sich 8 Supporter im Eselriet eingefunden.

Nach dem Jahreswechsel und den Sportferien wurde die erste Mannschaft (mit Anhang) am 23.02.02 zum mittlerweile schon fast obligaten Fondueplausch in's Restaurant Frieden eingeladen. Das vorgängige Spiel im Eselriet war nicht gerade berauschend, dafür entschädigte der kulinarische Teil der Veranstaltung dann in gewohnter Weise. An diesem Anlass nahmen wiederum 8 Supporter teil.

Der nächste Anlass war zwar keine offizielle Supporter-Veranstaltung, da aber alle 6 Teilnehmer entweder bisherige Mitglieder oder potenzielle Neumitglieder (siehe Traktandum 9.) waren, soll die unter dem Motto 'Bangkok Extravaganza 2002' durchgeführte Expedition zu unserem fernöstlichen Mitglied Thomas Maurer an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Weitere Informationen zu dieser unvergesslichen Woche (vom 27.04. - 05.05.02), welche einst sicherlich in irgendeiner Form wiederholt wird, können dem im Grün-Weiss-Info 3/02 erschienenen Bericht entnommen werden.

Ein Nebeneffekt von 'Bangkok Extravaganza 2002' ist, dass sowohl Apéro (von Viktor Mayer) als auch Dessert (von Walo Bosshard) dieser Supporter-Hauptversammlung spendiert sind. Eine schöne, wenn auch nicht ganz freiwillige Geste, welche von den Anwesenden mit einem Riesenapplaus bestens verdankt wird.

Das auf Vorschlag von Pedro Vollenweider anlässlich der letzten Hauptversammlung in's Jahresprogramm aufgenommene Kleinkaliberschiessen fand am 14.06.02 in Luckhausen statt. Leider haben sich nur 6 Supporter durchringen können bei hochsommerlichen Verhältnissen an diesem Anlass teilzunehmen.

Zum Sportlichen: Gegen Meisterschütze Pedro hatten die anderen Teilnehmer natürlich nicht den Hauch einer Chance.

Anlässlich des jährlichen Sponsorlaufes von Grün-Weiss hatten wir am 06.07.02 im Eselriet wieder einmal Gelegenheit selber 'in die Hosen zu steigen'. Bei einigen Plausch-Mätschli konnten wir etwas ausloten, was wir handballerisch noch drauf haben.

Bereits eine Woche später, am 13.07.02, konnten wir das am Samstag zuvor Geübte bei 'Erstbedingungen' anwenden. Eine mit Roland Koch ergänzte Supporter-Mannschaft beteiligte sich an einem Altherren-Turnier in Ditzingen bei Stuttgart. Erinnerungen an frühere Zeiten wurden wach, da das Turnier sogar gewonnen werden konnte.

Der Anlass wurde von Rico Wyss organisiert, der uns bei dieser Gelegenheit endlich die legendäre Laser-Kanone der Firma Trumpf vorstellen konnte, von welcher er uns früher immer vorgeschwärmt hatte.

Ein nicht nur von unserer Seite wiederholungsbedürftiger Ausflug in den süddeutschen Raum - auch unsere Turnier-Gegner wären einem Gegenbesuch in Effretikon angeblich nicht abgeneigt.

Der letzte Anlass des vergangenen Vereinsjahres hat schliesslich am 23.08.02 stattgefunden. 6 Supporter haben sich im Restaurant Frieden zu einem gemütlichen Höck eingefunden.

Der Präsident schliesst den Jahresbericht mit der Feststellung, dass das Jahresprogramm vielleicht etwas Handball-lastig war, sich die Beteiligung bei den anderen Anlässen aber im üblichen Rahmen hielt. Er appelliert an alle, sich mit Vorschlägen für mögliche Aktivitäten an den Vorstand zu wenden und speziell an die Supporter die man selten bis nie sieht, sich wieder einmal an einem Anlass zu zeigen. Er bedankt sich bei seinen beiden Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Schliesslich gibt er zu bedenken, dass die Supporter-Vereinigung nicht in erster Linie für die Supporter selber da ist, sondern die Unterstützung des Stammvereines zum Zweck hat.

Der Jahresbericht wird dem Präsidenten mit Applaus verdankt.

#### **4. Jahresrechnung**

Der Kassier Hannes Berlinger erläutert die Jahresrechnung 01/02:

- An Mitgliederbeiträgen sind Fr. 4'550.- eingegangen (inkl. ein noch ausstehender Beitrag vom letzten Vereinsjahr sowie eine freiwillige 'Aufrundung' von Fr. 50.-). Vom Vereinsjahr 01/02 sind noch 3 Jahresbeiträge ausstehend.
- Die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 5'645.- (Fr. 3'000.- Fixbetrag Stammverein, Fr. 840.-, Fondueplausch mit 1. Mannschaft, Fr. 1'120.- Konsumation Hauptversammlung 2001, Fr. 500.-)

Sponsoring-T-Shirts, Fr. 185.- Apéro ZHV-Delegiertenversammlung).

Bei den beiden letzten Beträgen handelt es sich um noch offene Ausgabeposten aus der letzten Jahresrechnung.

- Per 21.09.02 verringerte sich das Vereinsvermögen inkl. Zinserträgen und Verrechnungssteuer von Fr. 18'382.15 auf Fr. 17'342.50.

Der Revisionsbericht wird von Pedro Vollenweider verlesen. Die Jahresrechnung wird ohne Einwände abgenommen und dem Kassier Décharge erteilt.

## **5. Finanzielles**

Hansi Conrad beantragt einen Sonderbeitrag der Supportervereinigung von Fr. 2'080.- für die Ausbildungsentschädigung eines vom TV Uster auf diese Saison neu zu Grün-Weiss gestossenen Spielers. Diese (vom Verband festgelegte) Ausbildungsentschädigung wurde dem TV Uster vom Stammverein bereits überwiesen.

Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag entsprochen. Der Betrag von Fr. 2'080.- wird von der Supportervereinigung übernommen.

## **6. Festlegung des Jahresbeitrages**

Der Präsident schlägt vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 250.- zu belassen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

## **7. Wahl des Vorstandes**

Da weder der Kassier Hannes Berlinger noch der Aktuar Martin Fatzer Rücktrittsabsichten geäußert haben, schlägt der Präsident diese zur Wiederwahl vor. Die beiden Vorstandsmitglieder werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Mit Applaus wiedergewählt wird anschliessend auch der Präsident Hans Maurer.

## **8. Wahl der Rechnungsrevisoren**

Max Städeli ist letztes Jahr für zwei Jahre wiedergewählt worden.

Die Amtsdauer von Peter Vollenweider ist hingegen abgelaufen, sodass die Wahl eines zweiten Revisors ansteht. Da sich der Präsident für eine Wiederwahl von Pedro einsetzt und sich die anwesenden Mitglieder nicht zu widersetzen getrauen, wird dieser in der Folge ohne Gegenstimme für zwei weitere Jahre als Rechnungsrevisor bestätigt.

## **9. Mitgliederbewegung**

Der Mitgliederbestand beträgt seit der letzten Hauptversammlung 20 Personen. Austritte sind seither keine erfolgt.

Der Gedanke, dass sich jeder bemühen sollte ein Neumitglied zu werben, wird einmal mehr wiederholt. Immerhin sind diese Aufrufe im vergangenen Vereinsjahr nicht gänzlich auf unfruchtbaren Boden gefallen, gibt es doch 4 Personen die neu der Supportervereinigung beitreten möchten. Der Vorstand hat die Kandidaten auf Herz und Nieren geprüft und ist zur Überzeugung gelangt, dass diese bestens in die Supportervereinigung passen.

In der Folge werden die anwesenden Walter Bosshard, Eric Mayer und Enrico Wyss sowie der ent-

schuldigte Armin Böni oppositionslos in die Supportervereinigung aufgenommen.

Der Präsident heisst die Neumitglieder herzlich willkommen und würde es begrüßen, wenn die Supportervereinigung in naher Zukunft auf 30 Mitglieder anwachsen würde.

Der neue Bestand beträgt damit 24 Mitglieder.

## **10. Aktivitäten**

Der Präsident wird zusammen mit dem Aktuar wiederum ein Jahresprogramm zusammenstellen, wobei die Anzahl der Anlässe in etwa gleich gehalten werden soll wie im letzten Vereinsjahr. Vorschläge und Anregungen der Mitglieder sind weiterhin erwünscht und werden im Rahmen der Möglichkeiten auch berücksichtigt.

Folgende beiden Anlässe werden definitiv in das Jahresprogramm aufgenommen:

- Matchbesuch der 1. Mannschaft am 02.11.02 verbunden mit einem Apéro.
- Fondueessen mit der 1. Mannschaft (Datum noch offen).

Das Jahresprogramm wird den Mitgliedern baldmöglichst zugestellt. Ausserdem wird zu den einzelnen Anlässen jeweils vorgängig eine Einladung verschickt.

## **11. Rückblick / Vorschau GWE**

Hansjürg Conrad verweist auf das Vereinsheft Grün-Weiss-Info, in welchem über sämtliche Anlässe im Detail berichtet wird.

Nachdem die letzte Saison nachträglich als Zwischensaison bezeichnet werden muss, kann jetzt wieder etwas optimistischer in die Zukunft geblickt werden. Durch die Rückkehr von Trainer Bruno Grimm sind jetzt auch wieder Zuzüge von Spielern zu verzeichnen (Rolf Zberg, Andi Kägi und weitere). Trotzdem sind die Ziele für diese (Aufbau-)Saison noch nicht allzu hoch gesteckt: es wird ein 4. - 5. Platz angestrebt.

Leider geht der Aderlass bei den Junioren weiter. So konnte für die neue Saison keine U21-Mannschaft mehr gemeldet werden. Zusammen mit dem Minis nehmen nur noch 6 Mannschaften an der Meisterschaft teil.

Speziell zu erwähnen gilt es noch, dass das Supporter-Mitglied Werner 'Tige' Hintermeister noch 40 (!) Aktivjahren auf diese Saison hin vom Wettkampfsport zurückgetreten ist.

## **12. Verschiedenes**

Das bewährte Kärtchen im Kreditkartenformat, mit sämtlichen Spieldaten der 1. Mannschaft, liegt wieder vor und wird allen Anwesenden abgegeben. Den restlichen Supportern wird das Kärtchen per Post zugestellt.

Da keine weiteren Diskussionen gewünscht werden schliesst der Präsident die Versammlung um 19.45h, worauf zum gemeinsamen Nachtessen ins Vollenweider-Stübli disloziert wird.

Effretikon, im November 2002

Für das Protokoll:

Eingesehen:

(Martin Fatzer)